10. November 2021 | Martin Kaiser

Partner der Nationalen Naturlandschaften

Nationale Naturlandschaften

Was sind unsere Ziele?

- **Förderung der Zusammenarbeit** zwischen der Schutzgebietsverwaltung und Unternehmen, Gemeinden, Verbänden sowie Institutionen aus den Regionen
- **Schutz der natürlichen Umwelt**
- **Erlebbar machen** der Nationalen Naturlandschaften für Gäste
- **Stärkung der** nachhaltigen, naturverträglichen und klimaschonenden **Tourismus- und Regionalentwicklung** in den Nationalen Naturlandschaften
- **Akzeptanzsteigerung** für die Nationalen Naturlandschaften bei der einheimischen Bevölkerung sowie bei den politischen Entscheidungsträgern

Biosphärenreservat Thüringer Wald

Nationale Naturlandschaften

Verständnis der Partner der Nationalen Naturlandschaften

- Strukturierte, vertraglich geregelte Kooperationen zwischen Schutzgebietsverwaltung und Betrieben
- Direkter geographischer oder wirtschaftlicher Bezug der Betriebe zum Schutzgebiet
- Hohe Qualitäts- und Umweltstandards der Betriebe
- Betriebe sind Multiplikatoren der Schutzgebiets-Idee

Das Label „Partner“ steht für hohe Qualitäts- und Umweltstandards in den Betrieben, die sie von anderen Betrieben in der Region abheben.

Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe

Nationale Naturlandschaften

Entwicklung des Partnernetzwerks

Ende der 1990: Erstes Kooperationsmodell („Nationalparkfreundliches Hotel“)

Interesse der Betriebe geweckt & Nationalparkverwaltungen Wunsch nach lokalen Multiplikatoren

2000

Ab 2003: Entwicklung von längerfristigen Kooperationen zwischen den Verwaltungen und regional ansässigen Unternehmen

Erste Kriterien für Partnerschaften: weitestgehend individuelle Gestaltung durch die Nationalparks

Seit 2005: Gemeinsame Harmonisierung und Weiterentwicklung des Partnernetzwerks

2007: Gründung der Arbeitsgruppe „Partner der Nationalen Naturlandschaften“

2010

2008 bis 2010: Projekt „Nationalpark-Partnerschaften in Deutschland“

Ende 2008: Verabschiedung der ersten bundesweiten Mindeststandards für Partnerinitiativen und Mindestanforderungen für die Kriterienkataloge

Einführung eines einheitlichen Partner-Logos

2009: Öffnung der Initiative für Biosphärenreservate und Naturparks

2012 & 2014: Durchführung von zwei Dialogforen für Partnerbetriebe

2016: Überarbeitung der bundesweiten Mindeststandards und -kriterien

2016: Erster Austausch mit „Aktiv für Naturparke“

2020

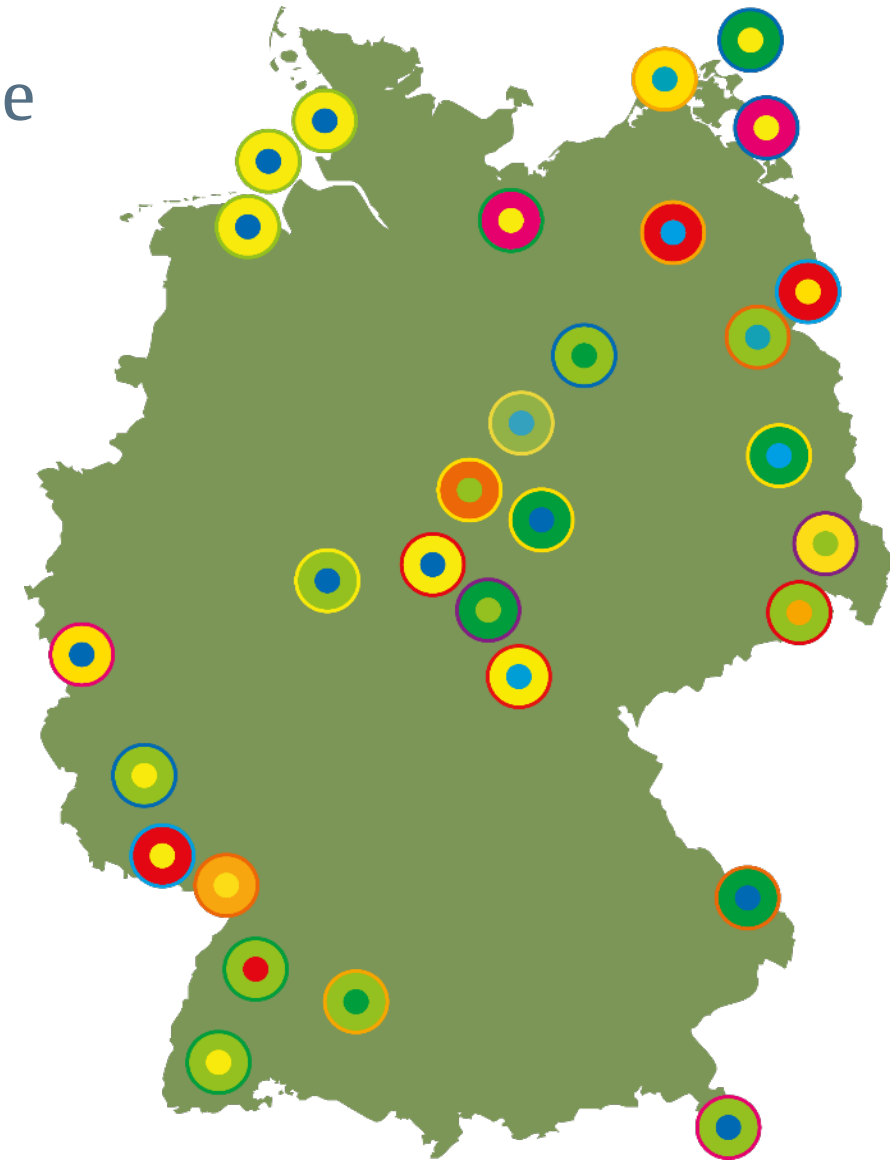
2019: Einbringung der Idee, ein Umweltmanagement für die Verwaltungsstellen der Nationalen Naturlandschaften zu entwickeln

2021: Befragung der Partnerbetriebe zur Identifikation mit dem bundesweiten Partnernetzwerk

2021: Dialogforum

Aktuelle Übersicht der Partnernetzwerke

- 29 Partnernetzwerke
- Beteiligung von 33 Nationalen Naturlandschaften
  (16 Nationalparks, 16 Biosphärenreservate, 1 Naturpark)
- In Entstehung:
  Biosphärenregion Berchtesgadener Land
- Über 1.400 Partnerbetriebe
- Branchen:
  Gastronomie; Beherbergung; Campingplätze; Gästeführer*innen; Freizeittouristische Einrichtungen / Anbieter; Bildungs- und Informationseinrichtungen; Naturschutzverbände; Tourismus-Organisationen; Reedereien / Personenschifffahrt; Verkehrsbetriebe; Verarbeitende Betriebe; Landwirtschaftliche (Bio-)betriebe; Gesundheitseinrichtungen u. v. m.



Arbeitsweise des Partnernetzwerks

Arbeitsgruppe
„Partner der Nationalen Naturlandschaften“

- Zusammensetzung aus Vertreter*innen der beteiligten Schutzgebietsverwaltungen
- Jährliches Treffen aller Partner-Koordinator*innen zum Informations- und praktischen Erfahrungsaustausch sowie zur Besprechung konkreter Themen und zur Weiterbildung
- Gegenseitige Unterstützung z. B. bei der Kriterien- und Vertragsgestaltung oder bei Marketingmaßnahmen
- Wahl einer/eines AG-Sprecher*in und einer/eines stellvertretenden AG-Sprecher*in (Schnittstelle zum Dachverband und Vertretung der AG gegenüber Mitgliedschaft, Strategiegruppe und Öffentlichkeit)

Nationale Naturlandschaften

Arbeitsweise des Partnernetzwerks

Nationale Naturlandschaften e. V.

Stellt eine Ansprechperson für die AG bereit, die beim Dachverband das Partnerprogramm koordiniert und den Dialog zwischen allen Beteiligten organisiert.

Leistungen für das Partnernetzwerk:

- Koordination des gebietsübergreifenden Erfahrungsaustausches: Unterstützung Koordination AG-Partner-Treffen, Protokollführung, Beratung der Partnernetzwerke, Informationsweitergabe von Best-Practice-Beispielen, Hinweise auf relevante Veranstaltungen etc.
- Einbringen von Themen und Interessen des Partnernetzwerks in Positionspapiere, Leitlinien etc.
- Gebietsübergreifende Öffentlichkeitsarbeit: Webseitenpflege (inkl. interner Partnerseite), digitaler Partner-Newsletters; Kommunikation auf Facebook, Pressearbeit, Vertretung auf Messen etc.
- Prüfung von Möglichkeiten zur Mittelakquise für verschiedene Projektideen aus dem Partnernetzwerk
- Prüfung neuer Partnernetzwerke/ -initiativen und deren Anerkennung

Arbeitsweise des Partnernetzwerks

Nationale Naturlandschaften e. V.

Inhaltliche Arbeit des Vereins

Schutzgebietsmanagement & Naturschutz Dr. Neele Larondelle	**Bildung & Jugend** Christina Winter	**Bürgerschaftliches Engagement** Anne Schierenberg	**Unternehmenskooperation** Dr. Katja Arzt	**Tourismus, Regionalentwicklung & Inklusion** Kerstin Emonds

Partner der Nationalen Naturlandschaften
Stephanie Schubert

Arbeitsgruppen

AG National-parks	AG Biosphären-reservate	AG Naturparks	AG Zivil-gesellschaft	AG Kommu-nikation	AG Bildung	AG Schutz-gebiets-betreuung	AG Partner	AG Info-zentren	AG Forschung & Monitoring

Nationale Naturlandschaften

Arbeitsweise des Partnernetzwerks

Inspektour GmbH

Das Unternehmen war am Projekt „Nationalpark-Partnerschaften in Deutschland“ beteiligt und hat u. a. die Kriterien-Erstellung begleitet. Daraus entwickelte sich eine enge Zusammenarbeit.

Leistungen im Rahmen eines Unterauftrags:

- Telefonische Beratung zu Unterlagen, Dokumenten, Qualitätssiegeln, Zertifizierungskriterien etc.
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Marketingaktionen bzw. -aktivitäten
- Weitere anfallende Zuarbeiten bzw. Unterstützung, z. B. fachlicher Input auf dem AG-Treffen

Grundlage der Zusammenarbeit mit Nationalen Naturlandschaften

Bundesweite Mindeststandards für Partnernetzwerke/ -initiativen

- dienen der Einrichtung neuer Netzwerke und geben Rahmen für den Aufbau;
- führen Anforderungen auf, die durch die jeweilige Schutzgebietsverwaltung bei der Etablierung eines Netzwerks zu berücksichtigen sind:
    - Schriftliche Vereinbarung / Vertrag zwischen Schutzgebietsverwaltung und dem Partnerbetrieb
    - Beteiligung an der AG Partner der Nationalen Naturlandschaften
    - Einrichtung eines Beratungsgremiums / Vergaberat
    - Erstellung eines eigenen Internetauftritts
    - Umsetzung der bundesweiten Mindestanforderungen für Partnerbetriebe in den Kriterienkatalogen
    - Anwendung des Corporate Design
    - Einheitliche Logoverwendung
    - Selbstverständnis der Schutzgebietsverwaltung

Grundlage der Zusammenarbeit mit Nationalen Naturlandschaften

Bundesweite Mindeststandards für Partnernetzwerke/ -initiativen

- Nationale Naturlandschaften e. V. überprüft die Anwendung der Mindeststandards und Umsetzung der Mindestanforderungen in den Kriterienkatalogen

➡ Offizielle Anerkennung des Partnernetzwerks durch den Vorstand von Nationale Naturlandschaften e. V.

➡ Vergabe einer Urkunde und Erlaubnis zur Nutzung des Partner-Logos

Nationale Naturlandschaften

Grundlage der Zusammenarbeit mit Betrieben

Bundesweite Mindestanforderungen für Partner der Nationalen Naturlandschaften

Wer kann Partnerbetrieb werden?

Es können Betriebe Partner werden, die in **direktem Kunden- bzw. Gästekontakt** stehen, ihre **Türen und Tore für die Gäste / Kunden öffnen** und ihre Nationale Naturlandschaft als **„Botschafter“** nach außen vertreten.

- Außerschulische Bildungspartner, die als Dienstleister im touristischen Bereich fungieren, können Partner werden, Schulen jedoch nicht
- Zulieferende Betriebe, die nicht im Kundenkontakt stehen, könnten optional z. B. als Förderer oder Marketing-Partner benannt werden

Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe

Grundlage der Zusammenarbeit mit Betrieben

Bundesweite Mindestanforderungen für Partner der Nationalen Naturlandschaften

Kriterien und Bewerbung

- Es gelten besondere Kriterien hinsichtlich **Identifikation**, **Umweltorientierung** und **Regionalität** sowie **Qualität** und **Service**
- Festlegung der Kriterien vom jeweiligen Beratungsgremium / Vergaberat
- Bewerbung potenzieller Partner erfolgt über das Ausfüllen des Kriterienkatalogs
- Prüfung und Anerkennung durch die jeweilige Schutzgebietsverwaltung

Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Nationale Naturlandschaften

Kontakte

Nationale Naturlandschaften e. V.

Pfalzburger Str. 43/44

10717 Berlin

Stephanie Schubert

E-Mail: stephanie.schubert@nationale-naturlandschaften.de

Tel.: 030 / 288 788 2-13

Kerstin Emonds

E-Mail: kerstin.emonds@nationale-naturlandschaften.de

Tel.: 030 / 288 788 2-14

Danke für die Aufmerksamkeit!

AG-Sprecher*in

Martin Kaiser

E-Mail: m.kaiser@npa-mueritz.mvnet.de

Tel.: 039824 / 252-37

Astrid Martin

E-Mail: Astrid.Martin@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de

Tel.: 04421 / 911 294